¹Ein Psalmlied der Kinder Korah, vorzusingen, von der Schwachheit der Elenden. Eine Unterweisung Hemans, des Esrahiten. HERR, Gott, mein Heiland, ich schreie Tag und Nacht vor dir. ²Laß mein Gebet vor dich kommen; neige deine Ohren zu meinem Geschrei. Denn meine Seele ist voll Jammers, und mein Leben ist nahe dem Tode. 4Ich bin geachtet gleich denen, die in die Grube fahren; ich bin ein Mann, der keine Hilfe hat. 5Ich liege unter den Toten verlassen wie die Erschlagenen, die im Grabe liegen, deren du nicht mehr gedenkst und die von deiner Hand abgesondert sind. Du hast mich in die Grube hinuntergelegt, in die Finsternis und in die Tiefe. Dein Grimm drückt mich: du drängst mich mit allen deinen Fluten. (Sela.) Meine Freunde hast du ferne von mir getan; du hast mich ihnen zum Greuel gemacht. Ich liege gefangen und kann nicht herauskommen. Meine Gestalt ist jämmerlich vor Elend. HERR, ich rufe dich an täglich; ich breite meine Hände aus zu dir. 10 Wirst du denn unter den Toten Wunder tun, oder werden die Verstorbenen aufstehen und dir danken? (Sela.)¹¹Wird man in Gräbern erzählen deine Güte, und deine Treue im Verderben?¹²Mögen denn deine Wunder in der Finsternis erkannt werden oder deine Gerechtigkeit in dem Lande, da man nichts gedenkt?¹³Aber ich schreie zu dir, HERR, und mein Gebet kommt frühe vor dich. 14 Warum verstößest du, HERR, meine Seele und verbirgst dein Antlitz vor mir?¹⁵Ich bin elend und ohnmächtig, daß ich so verstoßen bin; ich leide deine Schrecken, daß ich fast verzage. 16 Dein

تَسْبِيحَةٌ مَزْمُورُ لِبَنِي قُورَحَ لِإِمَامِ الْمُعَنِّينَ عَلَى الْعُودِ لِلْغِنَاءِ قَصِيدَةٌ لِهَيْمَانِ الْأَزْرَاحِيِّ. أَيَا رَبُّ إِلَيْ اللَّهْارِ وَاللَّيْلِ صَرَحْتُ أَمَامَاكَ. فَلْتَاْتُ قُدْ شَبِعَتْ مِنَ الْمَصَائِبِ نَفْسِي، وَحَيَاتِي صَرَاحِي. لَا اللَّهَارِ وَاللَّيْلِ صَرَحْتُ إِلَى صَرَحْتُ مَثَالِحِي. لَا اللَّهَاوِيَةِ دَنَتْ. لُحُسِبْتُ مِثْلَ الْمُنْحَدِرِينَ إِلَى الْجُبِّ إِلَى الْجُبِّ الْمُنْعَدِرِينَ إِلَى الْجُبِّ الْمُنْوَاتِ فِرَاشِي مِثْلُ وَمُكَّ الْمُفَالِ، الْمُقَلِّرِ عَلَى الْمُعَاقِ. أَعْمَاقٍ. أَعْمَاقٍ. أَعْمَاقٍ. أَعْمَاقٍ. أَعْمَاقٍ. أَعْمَاقٍ. أَعْمَاقٍ وَمِكُلِّ فِي الْجُبِّ الأَشْفَلِ، وَمِكُلِّ فِي الْجُبِّ الأَنْسُونِ ، جَعَلْتَنِي فِي الْجُبِّ الْأَنْفِي، وَمِكُلِّ وَمِكْلُ وَمِنْ الذَّلُّ لِي عَمَارِفِي، جَعَلْتَنِي رَابِكُ مِنَ الذُّلِّ لِ مَعَارِفِي، جَعَلْتَنِي رَجْسًا لَهُمْ. أُغْلِقَ عَلَيَّ فَمَا أَخْرُجُ. وَعْنِينِ وَابَتْ مِنَ الذَّلِّ لِ مِنْ الذَّلِينِي وَابَتْ مِنَ الذَّلِّ لِ مَعْدُ اللَّذِي مَنَ الذَّلُّ لِي مَا لَكُونُ ، نَا رَبُّ، كُلَّ مَوْم، نَسَطْتُ النَّكَ رَدَيَّ.

10 أَفَلَعَلَّكَ لِلأَمْوَاتِ تَصَّْنَعُ عَجَائِبَ، أَمِ الْأَخِيلَةُ تَقُومُ ثُمَجِّدُكَ؟ سِلاَهْ. 11 هَلْ يُحَدَّثُ فِي الْقَبْرِ بِرَحْمَتِكَ أَوْ بِحَقِّكَ فِي الْهَلاَكِ؟ 12 هَلْ تُعْرَفُ فِي الظُّلْمَةِ عَجَائِبُكَ وَبِرُّكَ فِي أَوْمِ النَّسْرَادِ؟

أَمَّاَ أَنَا فَإِلَيْكَ، يَا رَبُّ، صَرَخْتُ، وَفِي الْغَدَاةِ صَلاَتِي تَتَقَدَّمُكُ، وَفِي الْغَدَاةِ صَلاَتِي تَتَقَدَّمُكُ. ¹ لِمَاذَا يَكْجُبُ وَجُهَكَ عَنِّي؟ لِمَاذَا يَكْجُبُ وَجُهَكَ عَنِّي؟ لِمَاذَا يَكْجُبُ وَجُهَكَ عَنِّي؟ أَنَا مِسْكِينٌ وَمُسَلِّمُ الرُّوحِ مُنْذُ صِبَايٍ، اخْتَمَلْثُ أَهْوَالُكَ، أَهْوَالُكَ أَهْوَالُكَ أَهْوَالُكَ أَهْوَالُكَ أَهْوَالُكَ أَهْوَالُكَ أَهْوَالُكَ أَهْوَالُكَ أَهْوَالُكَ عَبَرَ سَخِطُكَ، اكْتَنَفَتْنِي أَهْلَكَنْنِي 1⁷أَحَاطَكْ بِي كَالْمِيَاهِ الْيَوْمَ كُلَّهُ، اكْتَنَفَتْنِي مَعاً. الْمَنْ فِي الظُّلْمَةِ.

Grimm geht über mich; dein Schrecken drückt mich. 17 Sie umgeben mich täglich wie Wasser und umringen mich miteinander. 18 Du machst, daß meine Freunde und Nächsten und meine Verwandten sich ferne von mir halten um solches Elends willen.